

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 59 (2017)
Heft: 365

Rubrik: Filmbildung in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

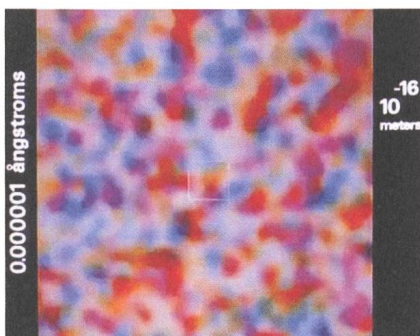
Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Filmbildung in der Schweiz

Eine ausführliche Linkliste
finden Sie auf unserer Website
filmbulletin.ch

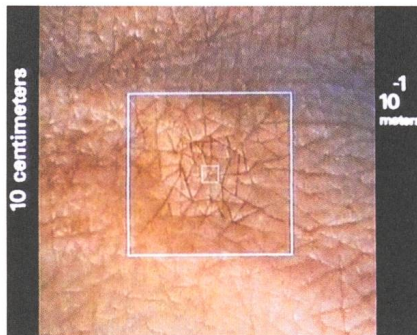
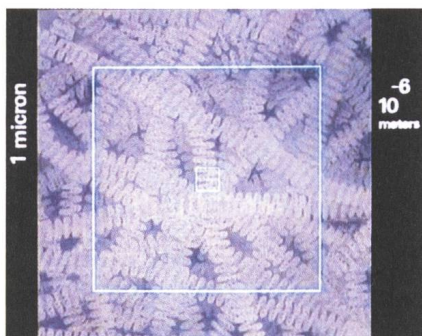
Kurze Übersicht



Die Filmbildungslandschaft ist vielfältig und entwickelt sich laufend weiter. Das Angebot reicht von Filmkursen für Kinder und Jugendliche über Filmgespräche bis zu Jugendfilmfestivals. Anbieter sind spezialisierte Vereine und Einzelpersonen sowie Kinos, Festivals und Bildungsinstitutionen. Eine kurze Übersicht ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

cineducation.ch

Verein zur Förderung der Filmbildung cineducation.ch vereint Institutionen, die den Film als eigenständiges Medium und als grundlegenden audiovisuellen Bestandteil neuerer Technologien betrachten und eine systematische Filmbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene etablieren wollen. Auf der Website des Vereins sind Informationen und Links zu den verschiedenen Angeboten zusammengeführt.



Filme drehen
mit Jugendlichen
und Kindern

Cine-Retina

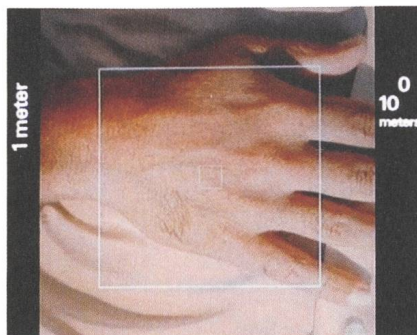
www.cineretina.org

Die Westschweizer Organisation bietet Ateliers an, in denen man beispielsweise lernen kann, wie ein Stummfilm entwickelt wird oder wie man seinen eigenen Animationsfilm dreht.

Cinevna

www.cinevna.ch

Im Filmatelier im Unterengadin, ausgestattet mit modernsten Kameras und Schnittplätzen, können Jugendliche zwischen 9 und 19 Jahren ihr Talent als Cineasten entdecken.



ClipClub- Impulswerkstatt

www.clipclub.ch

Das Non-Profit-Unternehmen mit Sitz in Bern unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Produktion von Online-Videos.

crossfade productions

www.crossfade.tv

Sei es, dass man die Tricks lernen will, mit denen Actionfilme gemacht werden oder wie es bei einem Film-Casting zu und her geht: Das Angebot für Jugendliche und Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren reicht von Ferien- und Freizeitkursen innerhalb

regionaler Programme über Workshops in Schulklassen bis hin zu mehrmonatigen Kursen.

Filmkids

www.filmkids.ch

Unter Anleitung von ausschliesslich professionellen Filmemachern und Schauspielern entwickeln und realisieren Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren in Kursen, Lagern und Workshops eigene Filmprojekte.



Swizz Production

www.swizzproduction.ch

Der Verein mit Sitz im Thurgau hilft, Multimediaprojekte im Film- und Fernsehbereich, egal ob von jung oder von alt, Profi oder Amateur, zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

Daneben bieten verschiedene Filmschaffende und Produktionsfirmen Filmworkshops für Kinder und Jugendliche an.



Unterrichtsmaterialien
für Schulen

Kinokultur in der Schule

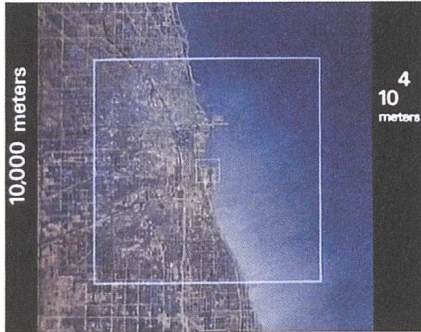
www.kinokultur.ch

Die Deutschschweizer Organisation empfiehlt aktuelle Kinofilme, die sich für einen Einsatz im Unterricht lohnen. Zum Angebot gehören kostenlose Unterrichtsmaterialien, Organisation von Schulvorstellungen, Begegnungen mit Filmschaffenden sowie Weiterbildungen im Filmbereich.

www.e-media.ch

Die Plattform fasst Angebote zur Medienbildung in der Westschweiz und im Tessin zusammen.

Film- und Medienbildung ist zudem Thema von Forschung und Lehre an mehreren Pädagogischen Hochschulen. Mehrere Kantone fördern im Rahmen von speziellen Programmen die Kulturvermittlung an Schulen.



Einführungen, Vorträge,
Diskussionen zum
Verständnis der Filmsprache

Die Zauberlaterne

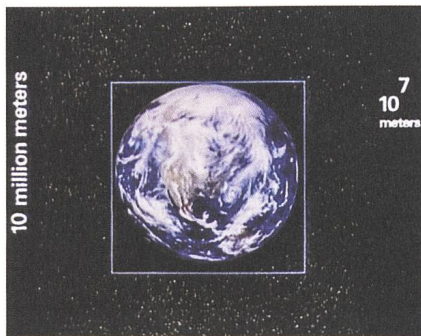
www.zauberlaterne.ch

Der Filmklub für 6- bis 12-Jährige führt Filme jeweils mit einer spielerisch pädagogischen Einführung vor.

Der Filmleser

www.filmleser.com

Der Filmpublizist Thomas Binotto führt in seinen Vorträgen und Workshops vor, wie Filme sich lesen lassen. Angebote für Schulklassen ebenso wie für Lehrpersonen und interessierte Erwachsene.



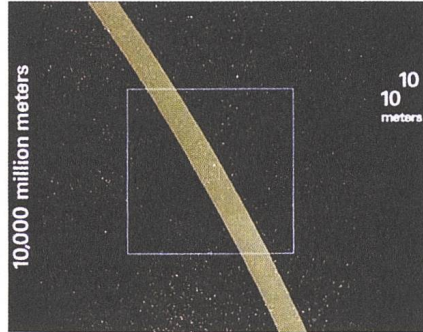
Film Forum & Communication

www.fifoco.ch

Die Ethnologin und Filmwissenschaftlerin Julia Breddermann bietet Kinderfilm-Workshops und weitere Veranstaltungen zur Filmvermittlung an.

Programm- und Arthouse-Kinos bieten regelmässig Einführungen zu Filmvorführungen an und programmieren spezielle Filmvorstellungen für Kinder. Auch Filmclubs organisieren regelmässig Diskussionen und Einführungen zu Filmen.

Kurse zur Einführung in die Ästhetik und Geschichte des Films werden zudem gelegentlich an Volkshochschulen und Schulen für Gestaltung angeboten.



Festivals und
Filmtournées

Castellinaria

Festival internazionale del cinema giovane, Bellinzona
www.castellinaria.ch

Das Tessiner Festival hat sich zur Aufgabe gemacht, einem jungen Publikum qualitativ anspruchsvolles Filmschaffen näherzubringen.

FIFF

Festival International de Films de Fribourg
www.fiff.ch

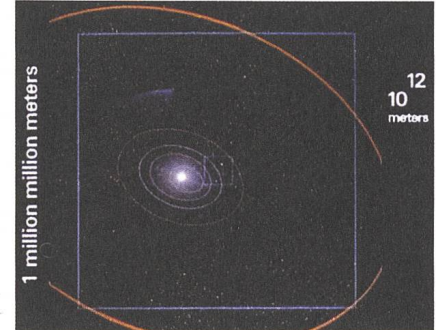
Die Filmvermittlung bildet einen wichtigen Akzent im Programm des Festivals. Angeboten werden u. a.: Schulvorstellungen im Rahmen des Programms Planète Cinema, Angebote für Senioren, Vorstellungen für Gehörlose und Schwerhörige.



Schweizer Jugendfilmtage

www.jugendfilmtage.ch

Das Festival bietet seit über 40 Jahren dem Filmschaffen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Plattform. Das Programm umfasst neben Vorstellungen auch Workshops.



Schweizer Jungfilmfestival Luzern

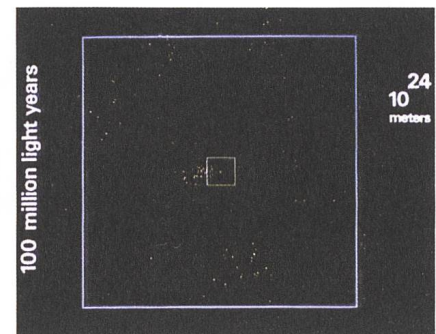
www.upcoming-filmmakers.ch

Am Festival werden Kurzfilme von Filmschaffenden unter 30 Jahren gezeigt, zudem gibt es einen Klassenfilmwettbewerb.

Roadmovie – Das mobile Kino

www.roadmovie.ch

Roadmovie reist als Tournée in alle Sprachregionen der Schweiz, um kleinen Gemeinden ohne eigenes Kino einen Kinotag zu bieten. Zum Angebot gehören Schulvorstellungen und Abendvorstellungen für die breite Bevölkerung.



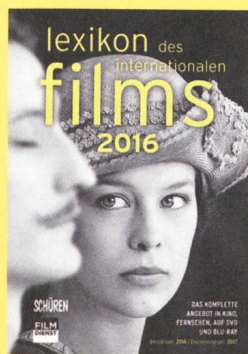


Kino lesen!



208 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 19,90
ISBN 978-3-89472-850-2

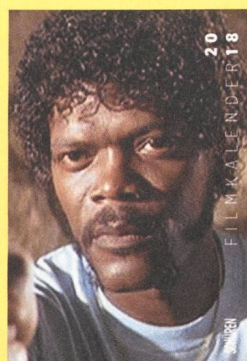
Dieses Buch – es ist das erste über Josef Hader als filmische Größe – unternimmt gemeinsam mit dem Kabarettisten / Schauspieler / Drehbuchautor / Regisseur eine Reise von den Anfängen bis zu den aktuellen Höhepunkten in seinem Schaffen. Ein ausführliches Gespräch mit Josef Hader und mehrere Textbeiträge (u.a. von Doris Knecht) geben Einblick in die Vielschichtigkeit seiner Kunst.



544 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 24,90
ISBN 978-3-89472-950-9

Das einzige Filmlexikon in Printform bietet einen umfassenden Überblick über das vergangene Filmjahr und hilft mit durchdachter Auswahl und klaren Bewertungen.

«Sie halten inne, sammeln einmal im Jahr die wichtigen Dinge, zeigen Entwicklungen auf, man kann [...] Dinge auf eine Art entdecken, die so im Netz nicht funktioniert.» *Kriminalakte*



208 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 9,90
ISBN 978-3-89472-949-3

Was haben Samuel L. Jackson, Stanley Kubrick, John Carpenter, Tim Burton und Zoë Bell gemeinsam? Genau, sie werden als Geburtstagskinder in der aktuellen Ausgabe des Filmkalenders gewürdigt. Des weiteren erinnern kurzweilige Texte an besondere Filmereignisse aus dem Jubiläumsjahr '8'.

Ein guter Begleiter durchs Jahr für alle, die Filme lieben.



252 S. | geb. | viele farb. Abb. | € 24,90
ISBN 978-3-89472-617-1

Der aktuelle Erfolg von *LA LA LAND* zeigt, dass Tanzszenen im Film immer noch und immer wieder funktionieren, seit dem erotischen Tanz der Stummfilmdiva Asta Nielsen über John Travolta in *SATURDAY NIGHT FEVER* bis zu *BILLY ELLIOT – I WILL DANCE*. Dabei können sie ganz unterschiedlich sein, zwischen Hochkultur und Kitsch, zwischen lässigem Vergnügen und der Dokumentation harter Arbeit. Alle Themenbereiche dieses reichhaltig bebilderten Buchs greifen unterschiedlichstes Filmmaterial aus Europa und den USA auf. **Begleitet die Ausstellung im Filmmuseum Potsdam**

SCHÜREN

www.schueren-verlag.de